

PRESSEMITTEILUNG

Bilanz 2023

Schwarzwaldmilch-Gruppe steigert den Markenumsatz und erzielt nachhaltiges Jahresergebnis

- Im Jahr 2023 wurde ein Gesamt-Umsatz von 248 Mio. Euro erzielt
- Milchauszahlungspreis an die Genossenschaftsmitglieder im Jahr 2023 für konventionelle Milch bei 52,90 Cent/kg* sowie für Biomilch bei 63,66 Cent/kg*
- Starkes Markengeschäft: 4,4 % Umsatzsteigerung
- Stärkste Umsatztreiber: Markenlinien Schwarzwaldmilch Protein (+89,6 %), LAC lactosefrei (+5,7 %) und Landliebe Lizenzprodukte (neu im Sortiment)
- Investitionen weiterhin auf hohem Niveau: 5,2 Mio. Euro
- Eigenkapitalquote von 50,8 %

* bei 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß inkl. aller Zuschläge brutto (bei 9,0 % MwSt.)

Freiburg, 27.06.2024. Milchwirtschaftlich war das Jahr 2023 von einem gewissen Maß an „Normalisierung“ geprägt. Gleichwohl war die gesamte Wertschöpfungskette weiterhin mit hohen Kosten konfrontiert und insbesondere Markenhersteller spürten nach wie vor das inflationsbedingt geänderte Kaufverhalten der Endverbraucher:innen. Trotz dieser herausfordernden Rahmenbedingungen konnte die Schwarzwaldmilch-Gruppe im Jahr 2023 den Rekord-Umsatz aus dem Vorjahr bestätigen und den Umsatz sowie den Absatz des ertragsstarken Markengeschäfts strategiekonform steigern. Ein zentraler und langfristig strategisch wichtiger Schritt war in diesem Zusammenhang der Erwerb der Landliebe-Markenlizenz für mehrere Produktkategorien. Der durchschnittliche Auszahlungspreis für ihre genossenschaftlichen Milcherzeuger lag im Jahr 2023 bei 52,90 Cent/kg* für konventionelle Milch und 63,66 Cent/kg* für Biomilch.

„Normalisierung“ des Milchmarktes

„Nach einem turbulenten Jahr 2022, das manch vermeintliche Gewissheit des Milchmarktes auf den Kopf gestellt hatte, brachte das Jahr 2023 ein gewisses Maß an Normalisierung mit sich“, erklärt Andreas Schneider, Geschäftsführer der Schwarzwaldmilch-Gruppe. So sind beispielsweise die durchschnittlichen deutschen Milchauszahlungspreise vom 2022er Rekordniveau für konventionelle Milch im Jahr 2023 um fast 9 Cent auf 49,42 Cent/kg* gesunken – von 58,23 Cent/kg** im Jahr 2022. Der durchschnittliche Auszahlungspreis für Biomilch ist dagegen nahezu gleichgeblieben und lag im Jahr 2023 bei 63,46 Cent/kg* (2022: 63,72 Cent/kg**). Die genossenschaftlichen Milcherzeuger:innen der Schwarzwaldmilch erhielten im Jahr 2023 einen

durchschnittlichen Milchauszahlungspreis von 52,90 Cent/kg* für konventionelle Milch sowie von 63,66 Cent/kg* für Biomilch. „Damit konnte unsere genossenschaftlich getragene Molkerei wettbewerbsfähige Auszahlungspreise erwirtschaften und es hat sich gezeigt, dass der langfristig angelegte Kurs weiterhin der richtige ist“, betont Markus Kaiser, Aufsichtsratsvorsitzender der Schwarzwaldmilch. Das bestätigt auch Schneider: „Wir sind und bleiben Anbieter von Premium Markenprodukten mit eindeutiger Herkunft. Dieser Wertschöpfungsansatz ist betriebswirtschaftlich nachhaltig und in Verbindung mit unserem differenzierten Geschäftsmodell Garant für Stabilität“, erläutert Schneider. Insgesamt konnte die Schwarzwaldmilch-Gruppe im Jahr 2023 den Rekord-Umsatz von 248 Mio. Euro aus dem Vorjahr wiederholen und die Eigenkapitalquote weiter stärken – diese liegt jetzt bei 50,8 Prozent.

Markengeschäft entwickelt sich im Jahr 2023 weiter positiv

Das Markensortiment bleibt zentraler Umsatztreiber der Schwarzwaldmilch-Gruppe und verzeichnete strategiekonform ein Wachstum um 4,4 Prozent – auch der Absatz stieg leicht um 0,6 Prozent. „Dies ist per se eine positive Entwicklung und vor dem Hintergrund, dass die Endverbraucher auch im vergangenen Jahr preisbedingt bei Markenprodukten weiterhin zurückhaltend waren ein Zeichen für das große Vertrauen in unsere Marken“, betont Schneider. „Dabei wachsen wir wie gehabt rein ertragsorientiert und nicht über Aktions- oder Niedrigpreise“, so Schneider weiter. Besonders positiv haben sich im Jahr 2023 die Produktlinien Schwarzwaldmilch Protein (+ 89,6 Prozent) und LAC lactosefrei (+ 5,7 Prozent) entwickelt. Einen wichtigen Anteil am positiven Ergebnis hatten darüber hinaus die Lizenzprodukte der Marke Landliebe, die Schwarzwaldmilch seit August 2023 produziert und vertreibt. „Eine weitere wichtige Entwicklung und auch künftig strategisch relevant im Sinne der Diversifizierung: Unser Export-Bereich konnte bereits zum zweiten Mal in Folge im Vergleich zum Vorjahr deutlich zulegen und stieg auf 34,5 Mio. Euro, was rund 14 Prozent des Schwarzwaldmilch Gruppenumsatzes ausmacht“, hebt Schneider hervor.

Laut Nielsen Marktforschungszahlen*** ist Schwarzwaldmilch in den Segmenten der Bio-Trinkmilch sowie der Bio-Schlagsahne Marktführer in Deutschland unter den Herstellermarken. Darüber hinaus ist Schwarzwaldmilch im Segment Weide-Trinkmilch die Nummer Eins unter den Herstellermarken. In der Kategorie Weiße Linie lactosefrei ist die Marke LAC lactosefrei aus dem Hause Schwarzwaldmilch in Deutschland unter den Herstellern lactosefreier Marken-Milchprodukte ebenfalls Marktführer in der Kategorie Weiße Linie lactosefrei gekühlt sowie in den Kategorien frische Sahne, Schmand, Speisequark und Naturjoghurt. Darüber hinaus ist die Produktlinie Schwarzwaldmilch Protein inzwischen im Segment Protein Marktführer in den Kategorien Weiße Linie frische und haltbare Proteinmilch.

„Diese starke Marktposition ist in unserer Größe nur möglich, wenn die Verbraucherinnen und Verbraucher unseren Marken vertrauen, wir innovativ sind und durch Neuprodukte präsent bleiben“, so Schneider. Im Fokus standen dabei die Markenlinie LAC lactosefrei sowie die Neuprodukte im Rahmen der, von der Schwarzwaldmilch-Gruppe erworbenen Landliebe Markenlizenz. Die Markenlinie LAC lactosefrei wurde um eine Bio-Linie erweitert sowie um einen griechischen Joghurt im 400g-Becher. Unter der Markenlinie Landliebe starteten ab August 2023 drei Neuprodukte: Die frische Landmilch in der 1-Liter Mehrweg-Glasflasche mit 3,8 und 1,5 % Fett sowie die frische Landmilch mit feinem Kakao – ebenfalls in der nachhaltigen 1-Liter Mehrweg-Glasflasche.

Hohe Investitionen für eine starke Zukunft

Zur Absicherung des Fortbestandes und der Wettbewerbsfähigkeit beider Standorte setzte Schwarzwaldmilch erneut zahlreiche, strategische Erhaltungs- und Neuinvestitionen im Umfang von 5,2 Millionen Euro um. „Wir denken nicht nur an heute und morgen, sondern in Generationen und Enkelfähigkeit. Es sind nachhaltige Investitionen im Sinne der Zukunftsfähigkeit unserer Werke. Damit sichern wir langfristig das Einkommen unserer Milcherzeuger:innen sowie die Herstellung hochwertigster Produkte“, betont Schneider. Der Umsatz am Produktionsstandort Offenburg war im Jahr 2023 rückläufig. „Der Rückgang wurde z.T. bewusst durch eine Reduktion von nicht-strategischen Sortimentsbereichen herbeigeführt“, so Schneider.

Ehrmann-Markenlizenz für frische Proteinmilch

Stand heute geht die Schwarzwaldmilch-Gruppe für das Jahr 2024 von einem moderaten Umsatz-Anstieg um 3 bis 5 Prozent aus, wiederum im Wesentlichen getrieben durch die positive Entwicklung des Markengeschäfts. Diesbezüglich wurden bzw. werden im Jahr 2024 insbesondere die Linien LAC lactosefrei, Schwarzwaldmilch Protein und Velike! zielgenau um Neuprodukte erweitert. Außerdem hat die Schwarzwaldmilch-Gruppe im Jahr 2024 eine weitere Markenlizenz der Marke Landliebe erworben – für Frischmilch in der einzigartigen 1,5 Liter Weichpackung. Die entsprechenden Weidemilch-Produkte mit 3,8 und 1,5 % Fett sind seit Juni dieses Jahres auf dem Markt. Damit nicht genug, wird das Markenlizenz-Geschäft der Molkerei im Jahr 2024 durch eine weitere, namhafte Markenlizenz ausgebaut. „Ab Oktober werden wir frische Proteinmilch der Marke Ehrmann produzieren und vertreiben – dies ist für uns ein weiterer wichtiger Schritt im Sinne der wertschöpfenden Veredelung der kostbaren Rohmilch unserer Schwarzwaldmilch-Erzeuger“, berichtet Schneider. „Nicht zuletzt unterstreicht die hinzugewonnene Lizenz für Proteinmilch der Marke Ehrmann, also einer national starken und bekannten Marke, die überzeugende Qualitäts- und Vermarktungskompetenz, die die Schwarzwaldmilch verkörpert“, so Schneider weiter.

* bei 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß inkl. aller Zuschläge brutto (bei 9,0 % MwSt.)

** bei 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß inkl. aller Zuschläge brutto (bei 9,5 % MwSt.)

*** Nielsen: LEH + DM, Marke, Umsatz, MAT KW 52 2023 vs. MAT KW 52 2022

Gerne stehen wir Ihnen für redaktionelle Rückfragen jederzeit zur Verfügung:

Moritz Collmar

Leitung Public Relations

0761 / 47 88 267

moritz.collmar@schwarzwaldmilch.de

Allgemeine Informationen zur Molkerei:

Die Schwarzwaldmilch-Gruppe ist ein Unternehmen mit genossenschaftlicher Trägerschaft und Sitz im Herzen der Kulturlandschaft Schwarzwald. Seit über 90 Jahren liefern die Bauern der Region, meist familiär geführte Höfe mit durchschnittlich 46 Kühen, ihre Milch an die zwei Standorte Freiburg und Offenburg. Weidewirtschaft und eine traditionelle Landwirtschaft finden sich aufgrund der besonderen geografischen Gegebenheiten im Schwarzwald häufig. Auf dieser Grundlage entstehen in Freiburg hochwertige Milchprodukte von Butter über Joghurtprodukte, Milch und Milchlischprodukte sowie Desserts bis zu Brotaufstrichen. Qualitätsmerkmale des Standortes Freiburg sind die Kennzeichnung Weidemilch ohne Gentechnik sowie das große Bio-Sortiment mit der Zertifizierung Bioland. Ebenso ist die Marke LAC lactosefrei Teil des Produktportfolios und bietet lactosefreien Milchgenuss in Schwarzwaldmilch-Qualität. Seit dem Jahr 2021 wird das Sortiment durch eine Protein Linie ergänzt, die vor allem gesundheitsbewusste und alltagsaktive Verbraucher anspricht. Daneben stellt die Unternehmensgruppe am Standort Offenburg qualifizierte und hochwertige Pulver- und Ingredientsspezialitäten her. Das Produktportfolio spielt eine bedeutende Rolle in der europäischen Süß-, Backwaren- und Gewürzindustrie sowie im Markt der stark wachsenden Sportlernahrung. Lebensmittelbasierte Spezialprodukte für die Pharmaindustrie runden das Produktionsprogramm am Standort Offenburg ab. Die Schwarzwaldmilch-Tochter Black Forest Nature produziert und vertreibt darüber hinaus seit dem Jahr 2020 unter der Marke Velike! vegane Bio-Produkte auf Haferbasis. Insgesamt arbeiten an den beiden Standorten Freiburg und Offenburg rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

www.schwarzwaldmilch.de

www.ve-like.de